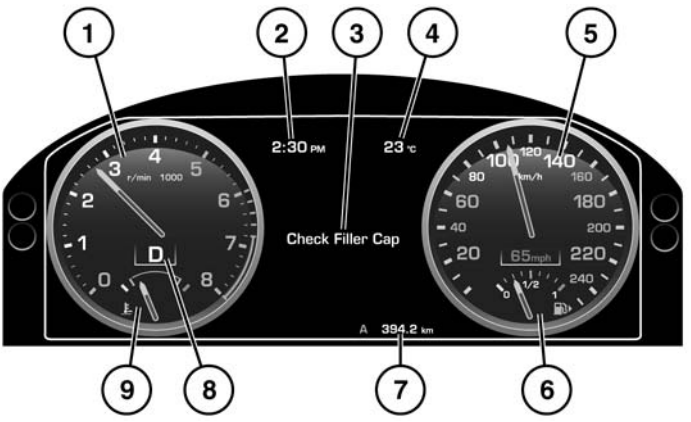
FUNKTIONEN DER TFT-INSTRUMENTENTAFEL

Die virtuelle TFT-Instrumententafel ist flexibel konfigurierbar und ermöglicht dem Benutzer die individuelle Einstellung der Anzeige. So ermöglicht sie im niedrigen Fahrbereich die Anzeige von Allrad-Informationen und bei entsprechender Menüauswahl die Anzeige der Geschwindigkeit in mph oder km/h. Dies ergänzt die normalen Funktionen der Instrumententafel. Die Personalisierung erfolgt über das Einstellungsmenü. Siehe Seite **54, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**.



SL1670

1. Drehzahlmesser

2. Uhr: 12- oder 24-Stunden-Anzeige

3. Informationsdisplay und Service-Intervall-Anzeige. Außerdem ist die Anzeige von Fahrzeuginformationen und Einstellungen möglich, auf die mit Hilfe des Bedienelements am Lenkrad zugegriffen werden kann.

4. Außentemperatur: Anzeige in Fahrenheit oder Celsius

5. Tachometer: Anzeige in MPH oder KM/H

6. Kraftstoffanzeige

Wenn die gelbe Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet, muss das Fahrzeug so bald wie möglich getankt werden. Die ungefähre Strecke, die mit dem verbleibenden Kraftstoff noch gefahren werden kann, kann von der Reichweite-Funktion auf dem Bordcomputer abgelesen werden.

Neben dem Tanksäulensymbol befindet sich zur Erinnerung an die Lage des Tankdeckels ein Pfeil, der auf die entsprechende Fahrzeugseite weist.

7. Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler: Anzeige in Meilen oder Kilometern
8. Gangwahlanzeige
9. Temperaturanzeige

   Bewegt sich der Zeiger in den Bereich **H**, ist der Motor überhitzt. Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und den Motor im Leerlauf laufen lassen, bis die Temperatur zurückgeht. Geht die Temperatur nach ein paar Minuten nicht zurück, den Motor ausstellen und abkühlen lassen. Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

   Wenn das Fahrzeug bei überhitztem Motor gefahren wird, können schwere Motorschäden entstehen.

   Hinweis: *Überhitzt der Motor, ist seine Leistung möglicherweise spürbar reduziert und die Klimaanlage stellt u. U. ihren Betrieb ein. Dies ist eine normale Betriebsstrategie zur Reduzierung der Motorlast und zur Unterstützung der Kühlung.*

MELDUNGEN

Warnmeldungen dürfen nicht ignoriert werden. Es müssen unverzüglich entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Anderenfalls können schwere Beschädigungen am Fahrzeug entstehen.

Weitere Informationen bezüglich der einzelnen Meldungen, deren Bedeutung und alle erforderlichen Maßnahmen sind im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs zu finden.

WICHTIGE WARNMELDUNGEN

Wichtige Warnmeldungen werden von einem Warnton begleitet. Neben dem Warnmeldungstext erscheint möglicherweise das Handbuchsymbol. Kritische Warnmeldungen werden angezeigt, bis der verursachende Fehler behoben ist oder die Meldung mit der Taste **OK** am Lenkrad unterdrückt wird.

Wird die kritische Warnmeldung unterdrückt, bleibt ein rotes Warnsymbol weiterhin beleuchtet, bis der Fehler behoben ist.

WARNMELDUNGEN

Warnmeldungen werden von einem Signalton begleitet. Diese Meldungen werden angezeigt, bis die verursachende Störung behoben ist oder bis die Meldung mit der Taste **OK** am Lenkrad unterdrückt wird.

Wird die Warnmeldung unterdrückt, leuchtet ein gelbes Warnsymbol so lange auf, bis der Fehler behoben wird.

Hinweis: *Die Meldungen werden nach Wichtigkeit geordnet angezeigt, wobei wichtige Warnmeldungen die höchste Priorität besitzen.*

Aktive Warnmeldungen können noch einmal angezeigt werden, indem **Warnungen anzeigen** auf dem Fahrzeuginformationsmenü ausgewählt wird.
Siehe Seite **54, MENÜ FÜR FAHRZEUG-INFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**.

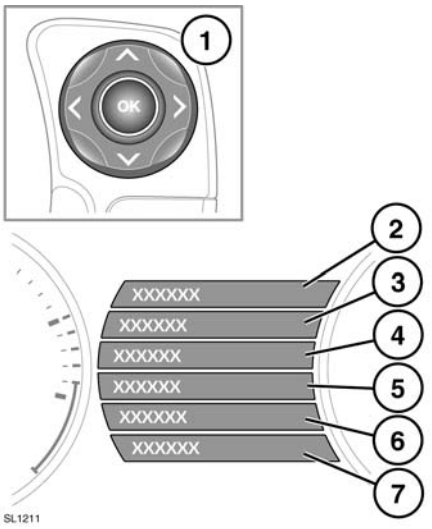
SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

Die Anzeige erscheint bei Erreichen einer festgelegten Entfernung oder Zeit bis zur nächsten anstehenden Inspektion.

Bei der Bestimmung der Wartungsanforderungen berücksichtigt das Managementsystem den Fahrstil und die Fahrbedingungen.

Wird das Fahrzeug über die angezeigte Entfernung oder Dauer hinaus gefahren, wird die Meldung **INSPEKTION ERFORD.** angezeigt.

MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN



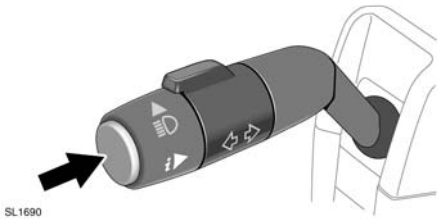
Mehrere Fahrzeug- und Displayeinstellungen können über das Fahrzeug-Informations- und Einstellungsmenü konfiguriert werden.

Zum Anzeigen des Fahrzeugmenüs und zum Navigieren durch das Menü, das Bedienelement am Lenkrad betätigen.

1. Lenkrad-Bedienelement
   - Auf die Aufwärts-/Abwärts-Pfeile drücken, um durch eine Liste zu blättern. Die aktuelle Auswahl wird markiert.
   - Zur Anzeige einer Unterliste den Pfeil nach rechts drücken.
   - Zur Rückkehr zum vorherigen Menü den Pfeil nach links drücken.
   - Die Taste **OK** drücken, um den markierten Eintrag auszuwählen.
2. Auswählen, um zu schließen oder zum Hauptmenü zurückzukehren.
3. Auswählen, um alle aktiven Warnmeldungen anzuzeigen.
4. Auswählen, um das Menü **Fahrzeug einrichten** aufzurufen. Folgende Einstellungen lassen sich personalisieren:
   - 2-stufige Verriegelung
   - Alarmsensoren
   - Automatische Spiegel-Parkhilfe
   - Ein-/Ausstiegshilfe
   - Fernlicht-Assistent
   - Geschwindigkeitswarnung
   - Scheinwerferverzögerung
   - Totwinkel-Assistent
   - TPM-Lasteinstellung
   - Vorausalarm
   - Wegfahr-Türverriegelung
5. Auswählen, um das **Bordcomputer**-Menü anzuzeigen.
6. Auswählen, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen. Folgende Einstellungen lassen sich personalisieren:
   - Erscheinungsbild der Instrumententafel
   - Spracheinstellungen für das Informationsdisplay
   - Temperatureinheiten
7. Auswählen, um das **Wartungsmenü** des Fahrzeugs anzuzeigen. Anzeige ist nur bei laufendem Motor möglich.

Hinweis: *Einige der Personalisierungsoptionen gelten u. U. nicht für alle Märkte.*

BORDCOMPUTER



Durch einmaliges kurzes Drücken (höchstens eine Sekunde) oder mehrmaliges kurzes Drücken der Taste kann die Bordcomputeranzeige geändert werden.

Verfügbare Optionen:

- Datum und Kilometerzähler
- Tageskilometerstand
- Durchschnittsgeschwindigkeit pro Fahrstrecke
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch pro Fahrstrecke
- Aktueller Kraftstoffverbrauch (kurzzeitiger Durchschnitt)
- Reichweite mit verbleibendem Kraftstoff
- Leere Anzeige

Es sind drei Fahrzyklus-Speicher verfügbar: A, B und Auto. Über das Einstellungsmenü kann festgelegt werden, welcher Fahrzyklus-Speicher angezeigt wird.

Um den Speicher von Fahrzyklus A oder Fahrzyklus B zurückzusetzen, den Fahrzyklus-Speicher, der zurückgesetzt werden soll, anzeigen und die Taste gedrückt halten bis die Meldung **Rückst. Bordcomp. A** oder **B** angezeigt wird. Die Taste weitere zwei Sekunden lang gedrückt halten, um den Fahrzyklus-Speicher zurückzusetzen.

Zum Rückstellen der Kraftstoffverbrauchswerte die Taste gedrückt halten, bis die Anzeige gelöscht wird.

Die auf dem Bordcomputer angezeigten Einheiten können über das Fahrzeuginformations- und Einstellungsmenü geändert werden.

AUTOMATISCHER FAHRZYKLUS-SPEICHER

Der automatische Fahrzyklus-Speicher wird jedesmal zurückgesetzt, wenn der Motor angelassen wird und das Fahrzeug sich in Bewegung setzt.

Einzelne Fahrtstrecken können addiert werden, um eine längere Reise zu erfassen. Die Taste drücken, wenn die Zahlen des automatischen Speichers angezeigt werden. Die Meldung **Letzte Fahrt hinzufügen** erscheint auf dem Bildschirm. Die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten, um die letzten Fahrzyklusinformationen zur aktuellen Fahrtstrecke zu hinzuzufügen. Die Gesamtstrecke wird angezeigt.

Wenn die zuletzt hinzugefügte Fahrtstrecke gelöscht werden soll, die Taste noch einmal drücken, während die Zahlen des automatischen Speichers angezeigt werden. Die Meldung **Letzte Fahrt löschen** erscheint auf dem Bildschirm. Wird diese Meldung angezeigt, die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten. Die letzte Fahrt wird aus der Gesamtstrecke gelöscht.